

1400 Gäste feierten gemeinsam im Grand Casinos Luzern in das Neue Jahr 2010

Das Grand Casino Luzern verwandelte sich zum Jahreswechsel von 2009 zu 2010 in einen Goldpalast. Über 1400 Gäste bewunderten das Silvester Outfit des Grand Casinos Luzern. Das Casino wurde ganz mit goldfarbenem Lametta geschmückt. Man erhielt den Eindruck in einem Palast aus Cäsars Zeiten zu stehen. Die Säulen sowie die Wände, den Durchgängen und die Emporen strahlte ein Hauch von Luxus in Gold, aus. Eine perfekte Kulisse für alle Besucher die gemeinsam mit Fortuna das Neue Jahr beginnen wollten.

Das Grand Casino Luzern am Ufer des Vierwaldstättersees bietet seinen Gästen American Roulette, Black Jack sowie Pokerspiele an. Nahtlos angeschlossen erreicht man das Jackpot Casino, dass auf zwei Stockwerken, erreichbar über eine Rolltreppe, die Gäste an mehr als 267 Slot Machines der neuesten Generation einlädt. Nicht umsonst erhält das Grand Casino Luzern eine Auszeichnung nach der anderen. Drei Mal erhielten sie den Preis "Casino of the Year von dem Basler Magazins "business guide. Weitere Auszeichnungen und Dokumente über den perfekten und persönlichen Kundenservice können die Besucher des casinos im Eingangsbereich anschauen. Und dass dieses nicht nur auf dem Papier steht, bemerkt jeder Gast



Grand Casinos Luzern

spätestens wenn er das Casino betritt. Die besonders geschulten und aufmerksame Mitarbeiter stehen bei Anliegen oder bei Bestellungen sprichwörtlich per Serviceknopf zur Verfügung.

Um das Jahr 2010 richtig beginnen zu lassen, bot das Grand Casinos Luzern ein ausgezeichnetes Silvester Menü an. Wie jedes Jahr war das Restaurant „Olivo“ im Grand Casino Luzern bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Das Restaurant „Olivo“ im Grand Casino Luzern ist bis über die Grenzen weit hinaus von der Schweiz bekannt. Es wurde von GaultMillau mit 14 Punkten ausgezeichnet. Den zusätzlichen Punkt erhielt der Küchenchef Hugues Blanchard für sein präzises Handwerk. Die Tester von GaultMillau umschreiben die Küche des 34-jährigen Küchenchefs mit sehr mediterran und äußerst einfallsreich. Und das Silvestermenü konnte sich nicht nur in dem schön dekorierten Restaurant sehen lassen sondern was die Hauptsache war-, schmecken lassen.

Bevor man sich nun aber an den kulinarischen Silvestermenü stärken konnte gab es für die Gäste ein Apero an der Cocktail bar mit Franciacorta. Danach wurden die Gäste persönlich in das Restaurant begleitet und an ihren Tisch gebracht. Für jeden Gast lagen bereits Chips im Wert von 25,- Franken auf dem Tisch. Damit konnte nach dem Essen jeder Gast „Fortuna“ testen ob ihm das Glück 2010 auch noch hold war.

Schon 10 Minuten vor Beginn des Jahreswechsels wurde der Spielbetrieb eingestellt und erst 15 Minuten später im neuen Jahr 2010 wieder aufgenommen. Damit konnten die Gäste und die Croupier gemeinsam feiern und auf das Neue Jahr mit einem Glas Sekt anstoßen.

Jens Jandt, Gaming Shift Manager, hielt eine Neujahrsansprache und bedankte sich bei allen anwesenden Gästen, die mit dem Grand Casino Luzern das Jahr 2010 gemeinsam begannen.

Dann ging es sprichwörtlich um die letzten Sekunden des Jahres 2009. Lautstark zählte das Publikum die letzten Sekunden mit und pünktlich knallten die Champagnerkorken und hunderte von Luftballons um Mitternacht. Mit lautem Jubel und vollen Gläsern wurde das neue Jahr 2010 mit „Prosit Neujahr“ lautstark begrüßt.

Auch für die jüngere Generation wurde bestens gesorgt. In einem abgetrennten Saal wurde Live-Disco vom feinsten zelebriert. Schon bald hieß es: „Leider kein Einlass mehr möglich“, da die Kapazität des Saales ausgeschöpft war. 450 Jugendliche tanzten sich mit dem Grand Casinos Luzern in das Jahr 2010. So wurde Spaß, Unterhaltung mit einem festlicher Abend gemeinsam verknüpft.

Bis 4.00 Uhr morgens feierte die Spielbank mit Ihren Gästen. „Fortuna“ wurde beim Roulette, Poker und Black Jack herausgefordert und mancher Jubelschrei zeigte, dass auch im Jahre 2010 die Glücksgöttin keine Pause bekommen würde und manch ein „Jackpot“ sicherlich geknackt werden wird.